



## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

Dr. Catherine Stodolsky

**Lisa Fittko, Varian Fry und der Weg über die Pyrenäen**

Donnerstag, 29. März 2007, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Lisa Fittko floh 1933 aus Deutschland und bekämpfte aus dem Exil die nationalsozialistische Diktatur. Ab September 1940 arbeitete sie in Frankreich zusammen mit ihrem Mann Hans Fittko für sieben Monate gemeinsam mit Varian Fry und dem Emergency Rescue Committee (ERC). Lisa und Hans Fittko begleiteten Flüchtlinge auf schwer begeharen Wegen durch die Pyrenäen bis zur spanischen Grenze. Von hier aus konnten diese nach Portugal fliehen, um dort eine Schiffspassage in ein sicheres Exilland zu bekommen. Unter den Flüchtlingen befanden sich berühmte Persönlichkeiten wie Walter Benjamin, aber auch viele heute vergessene und unbekannte Intellektuelle, Künstler, linke Politiker und andere von den Nationalsozialisten politisch Verfolgte.

Die nach Fittkos benannte sog. "F"-Route, der Name des Fluchtweges über die Pyrenäen, war im Gegensatz zu den zumeist in dieser Zeit zufällig gewählten Fluchtwegen genau ausgearbeitet und damit einzigartig. Hans und Lisa Fittko entschieden sich, politischen Widerstand zu leisten, indem sie für andere Hilfe organisierten und dabei lange Zeit auf ihre eigene Chance zur Flucht aus Frankreich verzichteten. Im Vortrag werden die Beziehungen zwischen Lisa und Hans Fittko, Varian Fry und dem ERC ebenso wie die politischen Ursprünge und Ziele des ERC sowie die konkreten Hilfsaktionen vorgestellt.

Die Historikerin Dr. Catherine Stodolsky lehrt an der Historischen Fakultät der Ludwig Maximilian Universität München zur Geschlechtergeschichte, zur Oral History und zum Exil während der NS-Zeit. Sie arbeitet aktuell an einer gesellschaftspolitischen Biographie über ihre Tante Lisa Fittko, vor allem über deren Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte